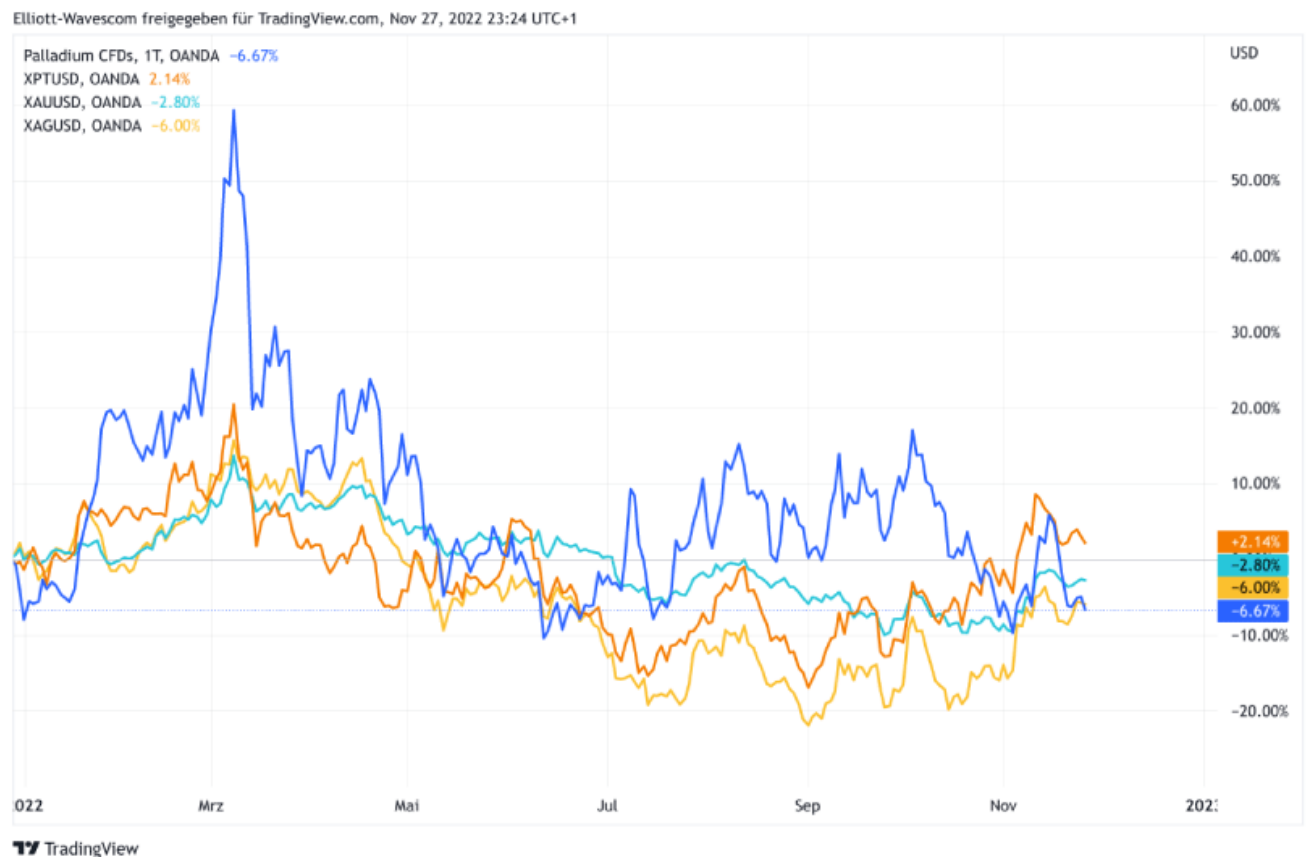


Palladium - Die Ausgangslage für 2023 könnte kaum schlechter sein!

28.11.2022 | [Robert Schröder](#)

Das Börsenjahr 2022 war beim Edel- und Industriemetall ein sehr volatiles. In den ersten drei Monaten schoss der Kurs um 60 Prozent auf neue Rekordhochs nach oben. Weitere drei Monate später fand sich der Kurs da wieder, wo er Ende 2021 gestartet war. Seit dem massiven Kursrutsch um gut 50 Prozent tendiert Palladium seitwärts. Genau diese Seitwärtsbewegung ist kein gutes Omen für das kommende Jahr. Innerhalb der nächsten 12 Monaten könnte es schon wieder dreistellige Kurse geben!

Palladium trägt wieder die rote Laterne



In den vergangenen Wochen haben sich die Kurse der vier Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium beim Kursverlauf angepasst und harmonisiert. Die Performance-Spanne liegt aktuell lediglich zwischen -6,67 und gut 2 Prozent. Nachdem Palladium (blau) im Sommer und Herbst noch im zweistelligen Gewinnbereich notiert hatte, trägt es seit ein paar Tagen wieder die rote Laterne. Lediglich Platin kann in diesen Tagen eine positive Jahresperformance von 2,14 Prozent aufweisen.

In der letzten Analyse vom [24. Juni](#) "Palladium inmitten einer neuen Baisse! Kommt jetzt der große Bullen-Konter?" sah die damalige große und dynamische Abwärtsbewegung fertig aus. Seitens der Charttechnik war eine Gegenbewegung zurück auf etwa 2.450 bis 2.600 USD fällig.

Diesen Kurszielbereich haben wir jedoch bis heute nicht gesehen. Anfang Oktober erreichte Palladium das vorläufige Maximum dieser Erholungsbewegung, das bei 2.344 USD lag. Ab diesem Niveau erlitt der Kurs wieder einen Schwächeanfall und nähert sich gefährlich den Crash-Tiefs aus dem Juni an.

Mögliche ABC-Flat-Korrektur: Kurzfristig bullisch, mittelfristig bärisch



Dieser Test der Sommertiefs könnte auf eine insgesamt sehr schwache laufende Gegenbewegung hindeuten, aus der sich kaum eine neue nachhaltige Trendbewegung bilden wird. Wahrscheinlicher ist eher der skizzierte Kursverlauf im Chart.

Diese Gegenbewegung könnte die Form einer ABC-Flat-Bewegung nach Elliott Wave annehmen. Das jüngste Tief könnte demnach die Welle B sein. Welle C könnte Palladium in den nächsten Wochen demnach noch einen kleinen Push Richtung etwa 2.344 bis 2.435 geben.

Dort in diesem Bereich ist jedoch heute schon absehbar, dass der kurze positive Trend schnell wieder kippen könnte. Spätestens, wenn Palladium der Marke von 1.750 USD wieder näher kommt, dürfte der Weg fast schon vorgezeichnet sein. 2023 könnte in diesem Zusammenhang die Marke von 1.000 USD wieder in aller Munde sein.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/84269--Palladium---Die-Ausgangslage-fuer-2023-koennte-kaum-schlechter-sein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).